

Standfeste Reparaturmasse No. 15

Standfeste, feinkörnige Reparaturmasse



PRODUKTBESCHREIBUNG

| | |
|-----------------------------|---|
| Anwendungsbereich | Standfeste, feinkörnige Reparaturmasse zur Herstellung verlegereifer Untergründe im Innenbereich für beliebige Schichtdicken, auch Nullauszug. Geeignet zum Ausbessern von Treppen, zum Füllen von Löchern und groben Unebenheiten, zum Anlegen von Gefälleschichten und Übergängen sowie zum Anspachteln von Schienen und Übergängen auf Bodenflächen. Nur Innenbereich. |
| Produkteigenschaften | ▪ GISCODE ZP 1/ Chromatarm |
| Farbton | grau |
| Gebindegröße | 25 kg Papiersack |

VERARBEITUNG

| | | | |
|--------------------------------|---|------------------------|-----------------------------------|
| Auftragsverfahren | 25 kg mit 6 l kaltem Wasser anmischen. Für Teilmengen ca. 250 ml Wasser pro 1 kg Pulver verwenden. Pulver unter kräftigem Rühren einstreuen und klumpenfrei anrühren. Für Schichtdicken über 10 mm mit Quarzsand bis zu 50 % (entspricht 12,5 kg) strecken. | | |
| | Masse mit der Glättkelle (Wolff Art.-Nr.: 56203) gleichmäßig bis zur gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen, gegebenenfalls mit der Höhenausgleichsspachtel (Wolff Art.-Nr. 15582) abziehen und nachbearbeiten. | | |
| Verarbeitungstemperatur | Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemp. mind. 15 °C bei Belagsarbeiten, mind. 5 °C bei Keramik und Naturstein, rel. Luftfeuchtigkeit max. 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Erhärtung, Trocknung und Verlegereife. Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, deshalb im Sommer möglichst kaltes Wasser verwenden. | | |
| Verbrauch | Schichtdicke: | Verbrauch: | 25 kg-Sack reicht für ca.: |
| | 1 mm | 1,5 kg/m ² | 17,0 m ² |
| | 4 mm | 6,0 kg/m ² | 4,0 m ² |
| | 10 mm | 15,0 kg/m ² | 1,7 m ² |
| Benötigte Wassermenge | 6 Liter pro 25 kg-Sack. | | |
| Teilmengen | ca. 250 ml Wasser / kg Pulver | | |

Begebar/überspachtelbar

nach 60 Minuten

Belegreif

nach 2 – 3 Stunden bei 1 – 30 mm.

UNTERGRÜNDE

Untergrund

DIN 18 365 beachten. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergründe mit geeigneter Grundierung, z.B. Quadra® Universalgrundierung No. 20, vorstreichen. Grundierung vor dem Spachteln gut trocknen lassen. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

PRODUKTHINWEISE

Lagerung

Originalgebinde bei trockener Lagerung mind. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.

Entsorgung

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Arbeits- und Umweltschutz

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Hinweise

Die Konsistenz kann mit etwas mehr oder weniger (6 l) Anmachwasser nach Bedarf eingestellt werden. Ansteifenden Mörtel nicht nachverdünnen.

Bei Schichtdicken über 5 mm an aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen.

Für Schichtdicken über 10 mm wird empfohlen, der Masse bis zu 50 % feuergetrockneten Quarzsand (Körnung 1,0 – 2,5 mm) beizumischen, d.h. bis 12,5 kg Quarzsand pro 25 kg Sack.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Egbert Wilts GmbH & Co.KG
 Nessestraße 1c
 26789 Leer (Ostfriesland)
 Deutschland
 Telefon: +49 491/9811-0
 E-Mail: info@wilts.de